

Klassentreffen nach 50 Jahren

Gleich zwei Oldesloer Klassen tauschten sich zum Jubiläum aus

Von Susanna Fofana

Bad Oldesloe. Gleich zwei Klassen trafen sich 50 Jahre nach ihrem Schulabschluss zu einer kleinen Feier. Das war ein Geschnatter auf dem Oldesloer Markt, als sich die einstigen Parallelklassen zum Gruppenfoto aufstellten.

Die Oldesloer und die Fahrschulklasse der Königin-Luise-Schule gehörten damals zu den ersten Kurzschulklassen. Statt Ostern, wie davor, fand ihre Entlassung im November statt. Die Betriebe stellten sich mit einem Lehrbeginn am 1. Dezember darauf ein. Doch viele stockten damals ihre Schulausbildung im zweiten Bildungsweg weiter auf. Studierten in Lübeck oder Hamburg, gründeten eigene Firmen.

Fred Girschkowski (67) aus der 10a reiste aus Köln an. „In Sport war ich der Beste“, sagt er stolz. „Bei den Bundesjugendspielen hatte ich immer die meisten Punkte.“ Girschkowski spielte Fußball beim VfL und mit Anfang 20 in der Landesauswahl. „Ich war immer Torwart.“ Unter anderem bei Berge-dorf 85 und Bayer 04. „Ich bin Lehrer geworden, Handelslehrer“, erzählt Girschkowski. 1982 jedoch machte er sich als Bauunternehmer selbstständig. Sein berühmtestes Bauwerk sei die Willy-Brandt-Villa, die er umbaute. In seiner Firma ist er „nach wie vor aktiv“. Sein Bruder Gert wurde übrigens als Fußballtorwart noch bekannter: Er spielte für den HSV in der Bundesliga, zusammen mit Uwe Seeler.

Peter Stäcker (67), der das Treffen für die 10a organisiert hatte, spielte mit Fred Girschkowski schon als kleiner Junge zusammen in einer Mannschaft. „Ich habe Bankkaufmann gelernt“, sagt er. Stäcker war bei der Deutschen Bank in Frankfurt viele Jahre im EDV-Bereich tätig. Später studierte er Betriebswirtschaft, war unter anderem EDV-Leiter in einer Export-Firma. Stäcker: „Ich war ziemlich viel in Asien unterwegs.“ Dort baute er für seine Firma ein internationales Netzwerk auf. Als Rentner ist er weiter selbstständig. „Ich schreibe Internetseiten und fotografiere.“ Meist sind es Sport- und Konzertfotos.

Dietrich Vogel (65) war „Sportler und Sportlehrer.“ Besonders intensiv betrieb er Tischtennis und Leichtathletik. Als Lehrer hatte Vogel außer Sport noch Wirtschaftsfächer, unterrichtete an den Beruflichen Schulen. Doch schon während seines Studiums in Hamburg tat sich ein anderer Weg auf. Vogel: „Um mein Studium zu finanzieren, verkaufte ich auf dem Hamburger Fischmarkt Spielwaren.“ Als er sich zwischen den beiden Wegen entscheiden musste, verabschiedete



Die beiden Klassen der Königin-Luise-Schule bilden eine 50 auf dem Markt, die Fünf ist die 10b, die Null ist die 10a.

FOTOS: SUSANNA FOFANA



Ich war ziemlich viel in Asien unterwegs.

Peter Stäcker (67)

hat das Klassentreffen organisiert



Wiedersehen mit Lehrer nach 50 Jahren (v.l.): Rüdiger Hildebrandt (66), Walter Busch (89), Dagmar Haas (65) und Hans-Hermann Schütt (67).



In Sport war ich der Beste.

Fred Girschkowski (67)

aus der 10a reiste aus Köln an

te er sich nach nur einem halben Jahr aus dem Schuldienst. 1979 gründete er die Michel Toys Handels-GmbH. In seiner Firma geht es mittlerweile mehr um Geschenk- und Trendartikel als um Spielwaren.

Das Treffen der 10b organisierte Hans-Hermann Schütt (67) aus Waken-dorf 2. Seine Fahrschulklasse trifft sich seit der Schulentlassung alle fünf Jahre. „Das hält gut zusammen.“ Auch übers Internet

sind alle „gut vernetzt.“ Zum 20. Jubiläum wurde eine Eiche auf dem Schulhof gepflanzt. Er selbst lernte bei den Hako-Werken Industriekaufmann, studierte dann in Hamburg an der Uni. Als Diplom-Kaufmann war Schütt Geschäftsführer im Finanz- und Versicherungsbereich.

Die weiteste Anreise hatte Dagmar Haas (65), die ursprünglich aus Grabau stammt. Sie landete berufsbedingt in Freising, Oberbay-

ern. Erst lernte sie Arzthelferin, dann arbeitete sie als Verwaltungsangestellte bei der Bundeswehr. Als das Kreiswehersatzamt Bad Oldesloe 1995 Stellen abbaute, ging Haas „lieber nach Bayern als in die neuen Bundesländer.“

Klassenbesten in der 10b war Rüdiger Hildebrandt (66), heute Schulleiter der Beruflichen Schulen des Kreises Stormarn. Nach einer Lehre zum Fernmeldehandwerker bei der Post wechselte er zur In-

genieursschule. Im Anschluss studierte Hildebrandt mit der Hochschulzugangsberechtigung als Ingenieur, wurde Lehrer mit den Fächern Elektrotechnik und Betriebswirtschaftslehre.

Zum Klassentreffen der 10b kam als Überraschungsgast ihr einstiger Lehrer Walter Busch. Die meisten Namen seiner Schüler und die entsprechenden Anekdoten dazu hatte der 89-Jährige auch nach einem halben Jahrhundert noch parat.



Die Krippe in der Oldesloer Peter-Paul-Kirche ist aufgebaut. Hans-Peter und Hannelore Schmidt schauen sie sich genau an.

FOTO: SUSANNA FOFANA

Krippengeschichten für Kinder

Lichtergang durch die Oldesloer Peter-Paul-Kirche bildet den Abschluss

Bad Oldesloe. Die Krippe in der Oldesloer Peter-Paul-Kirche ist ein richtiger Blickfang geworden. Ab heute werden dort an den vier Dienstagen vor Weihnachten jeweils um 15.30 Uhr, weihnachtliche Geschichten für Kinder erzählt.

Das Oldesloer Ehepaar Hans-Peter und Hannelore Schmidt schau-

te sich die erst am Wochenende aufgestellte Krippe gestern bei einer zufälligen Orgelprobe genau an. Noch am Freitag, als das Ehepaar der Enkelin lauschte, die bei der Gospelnacht im Teenschor sang, spielte an der Stelle die Band.

Die Krippengeschichten für Kinder ab fünf Jahren mit Eltern, Großeltern und Geschwistern werden

heute, sowie an den Dienstagen, 6., 13. und 20. Dezember, im Wechsel von Gisela Zabel, Waltraud Küssner und Regina Augustin erzählt. Zudem werden bei den Krippen-Nachmittagen bekannte Weihnachts-Lieder gesungen. Krönender Abschluss ist ein gemeinsamer Lichtergang durch das Kirchenschiff der Peter-Paul-Kirche. sus

Anzeigen

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Sitzung der Schulverbandsversammlung Trittau
Sitzungstermin: Montag, 05.12.2016, 19:30 Uhr
Raum, Ort: Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 14
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 10.10.2016
4. Bericht der Schulverbandsvorsteherin
5. Berichte aus den Schulen
6. Bericht über Baumaßnahmen
7. Bericht der Arbeitsgruppe Energie
8. Erweiterung der Mensa
9. Kenntnisnahme und Genehmigung überplanmäßiger und außerplanmäßiger Ausgaben
10. Haushaltssatzung 2017 einschließlich Haushaltsplan, Finanz- und Investitionsplan sowie Stellenplan
11. Wahl des Ausschusses Blaues Haus
12. Anfragen und Mitteilungen
13. Einwohnerfragestunde (nur zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Nichtöffentlicher Teil:

14. Vortragsangelegenheiten Energie Trittau, den 23.11.2016

Schulverband Trittau
Die Schulverbandsvorsteherin

Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung **Westerau**
am, d. 05.12.2016, 19.30 Uhr,
im Gemeindehaus (Feuerwehrrätehaus) in Westerau

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 05.10.2016
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. B-Plan Nr. 9 der Gemeinde Westerau für das Gebiet: Ortsteil Trenthorst zwischen Haus Nr. 28 und 32
hier: Entwurfs- und Auslegungsbuch
5. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2016
6. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Westerau
7. Haushaltssatzung und -plan 2017
8. Verschiedenes

gez. Petra Jürß
Bürgermeisterin

**RUNDUM ERFOLGREICH –
LN-KLEINANZEIGE!**

Tel.: 04 51/144 - 11 11, Fax: - 10 10
oder www.LN-Medienhaus.de

Vorsicht Hund!

Jede Nacht sind **Menschen** unterwegs, damit Sie Ihre Zeitung bekommen. Gefährlich, wenn Austrägerinnen und Austräger Ihrem **Hund** in die Quere kommen. Schwere **Verletzungen** können die Folge sein. Bitte lassen Sie ihren Hund nicht frei auf dem Grundstück herumlaufen. Noch besser: Bringen Sie den **Briefkasten** außen am Zaun an.
Vielen Dank!



BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de